

Mädchen in Männerberufen fördern

Erfolgreiche Messe „Betrieb und Schule“

LANGENHORN. Die viele Arbeit hat sich gelohnt. Für die Schüler, die Lehrer und für die ausstellenden Betriebe und Weiterbildungseinrichtungen. „Es ist gar nicht so leicht, den jungen Leuten zu vermitteln, welche Ausbildungswege wir anbieten“, war von einem Ausbilder zu hören, „deshalb ist diese Messe eine tolle Gelegenheit für uns.

„Was wir ausdrücklich fördern möchten, das sind Mädchen in ‚Männerberufen‘. Natürlich



„Was kann man bei Ihnen lernen und – was verdient man da so?“
Salma und Aslinar wollten es von Arubis-Ausbilder Dietmar Marr ganz genau wissen.

Fotos: Krause



Physiotherapeutin Anja Walker berichtete in kleiner Gesprächsrunde über ihren Berufsweg, die Ausbildung und die unterschiedlichen Möglichkeiten, die sich später eröffnen können. Gut vorbereitet stellten Katharina, Corinna, Jonas, Vida und Paula Fragen.

bieten wir auch eine duale Ausbildung an – den Bachelor of Engineering“. Sein Unternehmen liefert von Hamburg aus Medizintechnik in die ganze Welt. Das Handwerk ist zwar überwiegend regional tätig, aber es stellt mit seinen Sparten auch in Hamburg viele Ausbildungsplätze und war selbstverständlich bei der **Messe Am Heidberg** vertreten. Ob Lufthansatechnik, Hochbahn, Asklepios, Haspa oder gar der Kupferhersteller Arubis, um nur einige Aussteller zu nennen – viele haben die Messe genutzt, um vorzustellen, was sie an Ausbildung anbieten und um zu vermitteln, was sie von den Bewerbern erwarten. (fjk)

H4 - Wochenblatt
Nr. 45 - 6.11.12